

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 16.08.2018
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:28 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Ralf Lamprecht
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Günter Eckoldt	unentschuldigt
Herr Reno König	dienstlich verhindert
Herr Wolfgang Neumann	krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 39. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und als Gäste Frau Nitzschke, derzeitige Praktikantin im Bauamt, und Herrn Pörschke, Mitarbeiter der cwh Ingenieurgesellschaft mbH Dresden, welcher zu TOP 10. eingeladen wurde.

→ 18:31 Uhr Herr Stadtrat Richter anwesend

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen oder Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 14.06.2018 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch Herrn Opitz folgende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack
- Herr Stadtrat Wolf

TOP 2. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Bestandsbau – 097/2018 Brandschutz und weiterführende Sanierung Vergabe Leistungen Los 2 – Tischler (Türen gesamt)

Frau Franz erläuterte anhand einiger Fotos die dringende Notwendigkeit der Maßnahme.

Herr Stadtrat Wolf lobte die Auflagen des Denkmalschutzes zur Aufarbeitung und damit verbundenen Erhaltung verschiedener alter Holztüren.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 2 – Tischler (Türen gesamt) der Baumaßnahme „Bestandsbau – Brandschutz und weiterführende Sanierung im Pestalozzi-Gymnasium“ an die Firma

**Tischlerei Winkler
Gewerbegebiet Am Mart 14
01561 Lampertswalde**

gemäß dem Angebot vom 19.06.2018 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau – 087/2018
Schulhofgestaltung
Vergabe Planungsleistungen

Herr Stadtrat Schürer fragte nach der Bedeutung „Schaffung niedrigschwelliger Freizeitangebote“, ob die Schule und die Schüler bei der Gestaltung einbezogen wurden und wie die grünökologische Aufwertung der Flächen aussieht.

Frau Franz erläuterte, dass der Schulhof auch teilweise öffentlich nutzbar sein wird. Die Gestaltung wurde in Absprache mit der Schule und den Schülern geplant, jedoch sind nicht alle Wünsche möglich, die Anforderungen für Gymnasien werden allerdings berücksichtigt. Ebenso werden Grünflächen und die Beleuchtung mit geplant.

Herr Stadtrat Tillack erkundigte sich nach der Befähigung des Ingenieurbüro JOE Ingenieure GmbH, schließlich sei es kein Büro für Landschaftsplanung.

Frau Franz erklärte, dass die Anforderungen für Gymnasien nicht so umfangreich sind wie bspw. bei Grundschulen und dass sämtliche Planungen für das Pestalozzi-Gymnasium durch JOE Ingenieure gefertigt wurden, die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und es bestehen keine Bedenken.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen zur Schulhofgestaltung des Pestalozzi-Gymnasiums an das

Ingenieurbüro
JOE Ingenieure GmbH
Wiener Straße 124
01219 Dresden

gemäß Honorarangebot vom 25.06.2018 zu vergeben.

Der zu vergebende Planungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 1 bis 8 der Objektplanung. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Neugestaltung des Schulhofes der Astrid-Lindgren- 095/2018
Grundschule in Heidenau-Mügeln
Vergabe der Planungsleistungen**

Frau Franz erläuterte kurz die gewollte Vergabe an das Landschaftsarchitekturbüro May. Beide Schulhöfe sollten zusammen gestaltet werden, es galt eine Gesamtkonzeption zu erstellen. Auch der Schulhof der Schule zur Lernförderung wurde bereits durch das Landschaftsarchitekturbüro May geplant. Leider kann die Umsetzung im Bereich der Astrid-Lindgren-Grundschule erst in 2019 umgesetzt werden.

Herr Stadtrat Wolf bittet um Nachreichung einer Aufstellung, welche Kosten förderfähig sind.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragt an, worin die Notwendigkeit liegt, da ja in der Vergangenheit bereits viel für die Außenanlagen an der Astrid-Lindgren-Grundschule getan und investiert wurde.

Frau Franz wies darauf hin, dass zu wenige Spielgeräte vorhanden sind und auf Grund der Anzahl der Hortkinder mehr Grünfläche benötigt wird, derzeit sei zu viel versiegelte Fläche.

Herr Stadtrat Schürer lobte diese Entscheidung, da bereits in der Vergangenheit eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro May zu verzeichnen sei.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen zur Neugestaltung des Schulhofes an das

Landschaftsarchitekturbüro May
Hellerstraße 31 B
01109 Dresden

gemäß Honorarangebote vom 19.07.2018 zu vergeben.

Der zu vergebene Planungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 4-6 der Objektplanung im Haushaltsjahr 2018 und die Leistungsphasen 7-9 der Objektplanung im Haushaltsjahr 2019 vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 5. Erneuerung Straßenbeleuchtung auf der S 172 - 098/2018
Abschnitt Knotenpunkt Meuschaer Weg / S 172 bis
Gabelbergerstraße
Vergabe Planungsleistungen

Frau Franz wies darauf hin, dass es sich hierbei um eine Maßnahme über EFRE „Heidenau Südwest“ handelt, das Budget sei sehr begrenzt, die Umsetzung ist in 2019 erforderlich. Das Büro ist bereits durch sehr gute Erfahrungen bekannt.

Herr Stadtrat Schürer begrüßte die Maßnahme und erkundigte sich, ob auch im Bereich der Masten eine Erneuerung stattfindet und ob im Nachgang die CO²-Einsparung überprüft wird.

Frau Franz gab an, dass eine komplette Erneuerung incl. Masten durchgeführt wird und dass eine Überprüfung der CO²-Einsparung durchgeführt werden muss, da es durch die Förderstelle verlangt wird.

Herr Stadtrat Bräunsdorf wies darauf hin, dass eine Erneuerung immer einen positiven Energieeffekt hat und diese Untersuchungen nur zu erhöhten Kosten führen. Fördermittel sind Steuergelder, damit sollte sorgsam umgegangen werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der S 172 an das Büro

d+p Dänekamp und Partner
Heidestraße 19
01454 Radeberg

gemäß Honorarangebot vom 15.05.2018 zu vergeben.

Der zu vergebende Planungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 1 bis 6 der Planung Technische Ausrüstung (§ 53 HOAI) im Jahr 2018 und Leistungsphasen 7 bis 8 im Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Hochwasserschadensbeseitigung 2013 am Hospital- 074/2018
und Schlosserbusch, Maßnahmekomplex 2
Vergabe von Leistungen für
landschaftspflegerischen Ersatz und Ausgleich

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, für die Ausführung der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 am Hospital- und Schlosserbusch, Maßnahme-komplex 2 der

ST GrünBau GmbH
Bitterfelder Straße 17
04129 Leipzig

gemäß Angebot vom 03.07.2018 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, 101/2018
Kanalsanierung Heidenau Süd - TA 2
Nachtragsvereinbarung über Mehrmengen und
Mindermengen**

Herr Opitz übergab das Wort an Frau Windisch, die kurz erläuterte, dass die Nachträge durch eine vermehrte offene Bauweise und weniger Kurzliner zustande kommen. Dies ist auch trotz vorheriger Kamerabefahrung oft erst in der Bauphase ersichtlich.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, welche Straßen dies beinhaltet?

Frau Franz erklärte, dass es alle Straßen im Bereich Heidenau Süd betraf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, für die Erbringung von Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Kanalsanierung Heidenau Süd - TA 2 die Nachtragsangebote Nr. 9 vom 10.07.2018 und Nr. 10 vom 26.07.2018 der

Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH
Armstrongstraße 13
04435 Schkeuditz / OT Glesien

anzunehmen und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Kanalumverlegung Lessingstraße - Vergabe Bauleistungen 107/2018

Herr Opitz erklärte, dass die WVH Balkonanlagen im Bereich der Lessingstraße anbringen möchte, wofür Tiefbauarbeiten notwendig sind. Der Kanal liegt im betreffenden Stück der Lessingstr. zu nah am Bauort.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, warum die Umverlegung nur im Bereich der Hausnummern 12-14 durchgeführt wird?

Da der Kanal in einem schlechten Zustand ist und die Maßnahme im ABK grundsätzlich vorgesehen ist, wird in Folge auch der Rest der Lessingstr. umgebaut, so Frau Franz, der jetzige Abschnitt muss auf Grund der Maßnahme der WVH vorgezogen werden.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, ob der Kanal in diesem Bereich also derzeit auf privatem Grundstück verläuft, dies bejahte Herr Opitz.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der Firma

A.Nittel GmbH & Co.KG
Rottwerndorfer Str. 21
01796 Pirna

für die Umverlegung einer Kanalhaltung, gemäß Angebot vom 30.07.2018 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	9
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge

Zunächst erinnerte Herr Opitz die Stadträte an die Rückmeldung zum Tag der erneuerbaren Energien an die TDH.

Danach erklärte er, dass am heutigen 16.08.2018 die 3 Bürgermeister der Städte Pirna, Dohna und Heidenau in Dresden bei Herrn Oberbürgermeister Hilbert waren und eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Industriepark Oberelbe und der Stadt Dresden unterzeichnet wurde.

Im Anschluss erläuterte Frau Franz anhand einiger Fotos den aktuellen Stand zu folgenden Baumaßnahmen:

- Gehwegerneuerung im Bereich der Kantstr. und der Friedrich-Engels-Str. durch den Bauhof
- Hospital- und Schlosserbusch
- Bruno-Gleißberg-Grundschule
- Astrid-Lindgren-Grundschule
- Goethe-Oberschule

Weiterhin informierte Frau Franz, dass Anfang Juli vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Information kam, dass im Rahmen der VWV Invest Fördermittel in Höhe von 638.664,69 € bewilligt werden; hier wurde die Erneuerung der Fassade des Pestalozzi-Gymnasiums angemeldet, die Umsetzung ist für 2019 vorgesehen.

Die Spielkörbe an der Ringstr. wurden auf Grund mehrfacher Beschädigung abgebaut, ein Spielkorb wird wieder angebracht.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, ob an der Kantstr. eine beidseitige Erneuerung der Gehwege erfolgte und wies darauf hin, dass an der Güterbahnhofstr. die Beleuchtung durch die dichten Bäume sehr schlecht sei.

Frau Franz bestätigte die beidseitige Erneuerung der Gehwege und wies darauf hin, dass durch die bevorstehenden Baumkontrollen auch auf die Beeinträchtigung der Straßenbeleuchtung durch Bäume geachtet wird.

Herr Stadtrat Schürer wollte noch wissen, ob die AG „Senioren“ bereits arbeitsfähig ist, Herr Opitz erklärte, dass die 1. Zusammenkunft für Anfang bis Mitte Oktober geplant sei.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Tillack
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat